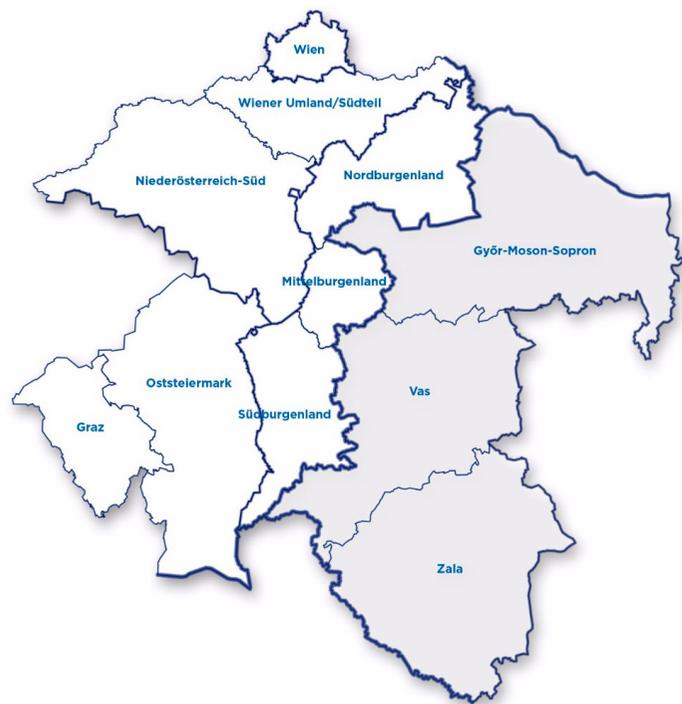


PROGRAMMGEBIET

E&C Toolbox



Das Programmgebiet erstreckt sich entlang der österreichisch-ungarischen Grenze und umfasst die folgenden 11 NUTS 3 Regionen: Nord-, Mittel- und Südburgenland, Wien, Wiener Umland-Südteil, Niederösterreich Süd, Graz und Oststeiermark, Győr-Moson-Sopron, Vas und Zala.

Laufzeit: 01/2020 - 12/2022
Budget: € 308.690,00

ENTDECKEN SIE MEHR ÜBER
E&C Toolbox
www.interreg-athu.eu/eundctoolbox



f www.facebook.com/ectoolbox

Kontaktieren Sie uns

Project E&C Toolbox

Weizer Energie- Innovations- Zentrum GmbH
Tanja Friß, +43 3172 603-1122
tanja.friess@innovationszentrum-weiz.at

4ward Energy Research GmbH
Thomas Nacht, +43 664 88 500 336
thomas.nacht@4wardenergy.at

Lenti Város Önkormányzata
Bernadett Róka, +36 92 553 943
bernadett.roka@lenti.hu



Das Projekt wird unterstützt aus dem Programm Interreg VA Österreich-Ungarn und finanziert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (ERDF).



Interreg
Austria-Hungary
European Union – European Regional Development Fund
E&C Toolbox



Energie- und Klimabilanz-Toolbox für
grenzüberschreitenden
Umweltschutz und Nachhaltigkeit von Ressourcen.

Das Klima kennt keine Grenzen, unser Verhalten orientiert sich eher lokal und regional.

Das Projekt E&C Toolbox:

- Macht die Notwendigkeit für grenzüberschreitende Abstimmungen und Zusammenarbeit bei Energie- und Klimastrategien/-Maßnahmen sichtbar.
- Vernetzt bestehende Methoden und Instrumente von E&C Strategie- und Maßnahmenpaketen für lokale und regionale, öffentliche Organisationen.
- Nutzt die ausgewählten E&C-Instrumenten wie SEAP, SECAP, Energiekataster, Energieausweis, Energiebilanzen, Ökoprofitanalysen, etc..
- Setzt diese Tools für die Entwicklung, Planung, Umsetzung und Monitoring für den nachhaltigen Einsatz von Energieversorgungssystemen und klimaneutralen Maßnahmen in den Bereichen Wohnen, Wirtschaft und Mobilität ein.
- Trägt zur Erreichung der nationalen und Europäischen Klimaziele durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Kleinstädten in AT und HU bei.

Zwei österreichische und ein ungarischer Partner, die ausgewählte, bestgeeignetste E&C-Methoden und Instrumente in den Modellstädten Weiz (A) und Lenti (HU) praktisch umsetzen.

Von dieser realen Anwendung der E&C-Toolbox-Instrumente profitieren Raum- und Regionalplaner, Städte und Gemeinden, Wirtschaft und Dienstleister für Energie- und Klimasysteme und letztlich die Bevölkerung und Umwelt der Projektregion.

Wir erreichen diese Ziele mit Unterstützung unserer Strategischen Partner:

- Therme Lenti GmbH
- Die Oststeirische Städte Kooperation e.V.
- LEA Lokale Entwicklungsagentur GmbH
- Weitzer Ökoenergie GmbH
- Business & Engineering Wolbring
- Kommunales Management Lenti GmbH
- Regionale Entwicklungsagentur Lenti
- Zalavíz Wasserversorgungsunternehmen
- Stadtgemeinde Letenye
- Stadtgemeinde Zalalövö

Das EU geförderte Programm Interreg V-A Österreich - Ungarn unterstützt grenzüberschreitende Kooperationsprojekte im Grenzraum Österreich - Ungarn.

Ziel des Programms ist es, die grenzüberschreitenden wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Kontakte im Grenzraum Österreich-Ungarn zu intensivieren, um letztlich die regionale Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und die regionalen Disparitäten zu vermindern.

Das Programm Interreg V-A Österreich - Ungarn wird durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) finanziert. Seitens der EU werden EFRE-Mittel in der Höhe von über 78 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Insgesamt beträgt das Programmbudget durch den zusätzlichen Beitrag der Mitgliedsländer Österreich und Ungarn rund 95 Mio. Euro.

